



PRESSE-INFORMATION

16. JANUAR 2024

Gedenken an die Verfolgten des Nationalsozialismus

Der Erinnerungsort Torgau lädt zu einer öffentlichen Gedenkveranstaltung für die Verfolgten des Nationalsozialismus ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 26. Januar 2024, um 14 Uhr am Memorial vor dem Fort Zinna in Torgau statt. Anlass ist der bundesweite Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar. Er ist gleichzeitig der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust, ausgerufen von den Vereinten Nationen.

Die Nationalsozialisten verfolgten und ermordeten Menschen aus rassistischen, ideologischen und politischen Gründen im gesamten Deutschen Reich und in Europa. Auch in Torgau und in der Region gehörten Menschen jüdischen Glaubens, politisch Andersdenkende und Menschen mit Behinderungen zu ihren Opfern.

In den beiden Militärgefängnissen in Torgau litten Zehntausende Gefangene, unter ihnen Deserteure und Widerstandsangehörige aus vielen Ländern Europas. Mehrere Hundert Militärläger wurden hingerichtet. In zwei KZ-Außenlagern in und bei Torgau wurden jüdische und sowjetische Gefangene für die Rüstungsindustrie ausgebeutet.

Im Oktober des vergangenen Jahres überfiel die Terrororganisation Hamas die Menschen in Israel. Das Gedenken an die Opfer des Holocaust verbindet sich deshalb in diesem Jahr besonders mit dem Blick auf die Gegenwart. Zu ihr gehört insbesondere der wachsende Antisemitismus in unserer Gesellschaft, auf den wir mit großer Sorge blicken.

Kontakt:	Erinnerungsort Torgau Justizunrecht – Diktatur – Widerstand	Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
	Pascal Straßer pascal.strasser@stsg.de www.erinnerungsort-torgau.de	Tel. 03421 7739684 Fax 03421 714932
